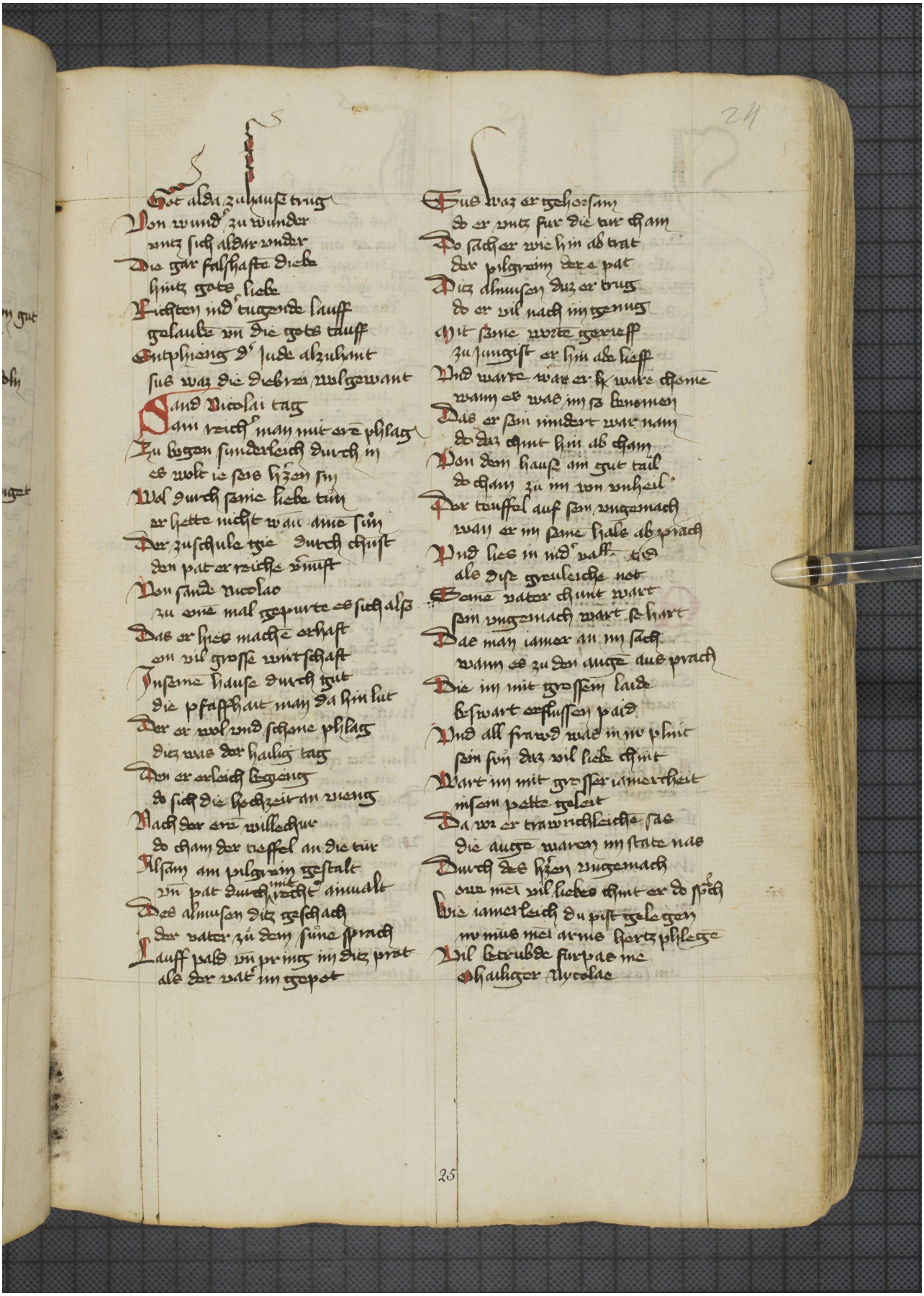
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Got aldar zu hauf trug
Von wund' zu wunder
wnz sich aldar under
Die gar falsshafte diebe
hinz gotes liebe
Richten vnd' tugende lauff
galaube vn die gotes trauff
Entpfiengs d' iude abzuhant
sus waz die diebrei wolgewant

Sand Nicolai tag

Sam reich man mit ere pflag
Zu lugen sunderleich durch m
es wolt ie sas hizen sin
Wol durch sanic liebe tun
er setzte nicht wan ame sun
Der zuschule tzie durch christ
den pat er reiche vnrist
Von sande Nicolao
zu eine mal geburte es sich alse
Das er hies machte erhaft
an vil grosse unt schaft
In seine hause durch gut
die pfaffhait man da hin lut
Der er wol vnd schane pflag
diez was der hailig tag
Den er erleich legiens
do sich die hochzeit an uiens
Nach der ere willechur
do cham der teufel an die tur
Alsam am pilgrim gestalt
vn pat durch gotes ainwalt
Des almusen diz geschach
der vater zu dem sune sprach
Lauff pald vn pring im diz prot
ale der walt im gepot

Sus waz er gehorsam
do er unz fur die tur cham
Do sach er wie him ab trat
der pilgrim der e pat
Diz almusen duz er trug
do er vil nach im genug
Mit sune worte gerieff
zu jungst er him abe lieff
Vnd warte war er hx wurde chome
wann es was im so benomen
Das er sin kindert war nam
do diz chint hin ab cham
Von den hause am gut tail
do cham zu im von unheil
Der teuffel auf sein ungemach
wan er im sune hale ab prach
Vnd lies in vnd' valle tod
ale dise greulichs not
Seine vater chint wart
sein ungemach wart so hart
Das man iamer an im sach
wann es zu den augen aus prach
Die im mit grossem laid
beswart erflussen paid
Vnd all frawd was in w pnit
sein sun diz vil liebe chint
Wart im mit grosser iamerkeit
in sein pette gelait
Da wz er traw rechleiche sae
die augen waren im state nas
Durch des hizen ungemach
owe mei vil liebes chint er do sprach
Wie iamerleich du pist gelegen
w mus mei arme hertz pflegen
Vil betrubde fur pas me
ohailiger Nicolae